



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

10. Juni 2014

## PRESSEMITTEILUNG

### KONSOLIDIERTER AUSWEIS DES EUROSYSTEMS ZUM 6. JUNI 2014

#### Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 6. Juni 2014 erhöhte sich die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) um 1 Mio EUR, was auf den Erwerb von Goldmünzen zurückzuführen war.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) stieg aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,2 Mrd EUR auf 210,7 Mrd EUR.

In der Woche zum 6. Juni 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (d. h. an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 0,5 Mrd EUR auf 358 Mrd EUR. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 4 Mrd EUR auf 957,8 Mrd EUR zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 19,5 Mrd EUR auf 100,3 Mrd EUR zurück.

#### Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 40,2 Mrd EUR auf 496,7 Mrd EUR. Am Mittwoch, dem 4. Juni 2014, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 174 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 149,4 Mrd EUR mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 102,9 Mrd EUR fällig, und neue Einlagen in Höhe von 119,2 Mrd EUR mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen.

Im Lauf der Woche wurden 1,8 Mrd EUR aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,1 Mrd EUR in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 37,3 Mrd EUR (gegenüber 39,9 Mrd EUR in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 2,4 Mrd EUR auf 212,8 Mrd EUR. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen sowie im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte erworben worden waren. In der Woche zum 6. Juni 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 162,7 Mrd EUR, während sich die Portfolios, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 35,9 Mrd EUR bzw. 14,2 Mrd EUR beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

### **Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten**

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 22,3 Mrd EUR auf 187,1 Mrd EUR zurück.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst, Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

